# Anhang

## Abschlussbericht GlücksSpirale Kleinmaßnahme 2020

Blütenpracht im Acker:

Ackerwildkraut-Wettbewerb 2020 in Oberfranken.

Deutscher Verband für Landschaftspflege

# Internetauftritt des Deutschen Verbands für Landschaftspflege

https://www.dvl.org/projekte/projektdetails/ackerwildkraut-wettbewerb-2020

DVL Deutscher Verband für Landschaftspflege

Themen ˅ Projekte Landschaftspflegeverbände ˅ Publikationen ˅ Aktuelles

Suchen

DVL / Projekte / Ackerwildkraut-Wettbewerb 2020

## Ackerwildkraut-Wettbewerb 2020 in Oberfranken

Ackerwildkraut-Wettbewerb

### Ziele

Biodiversität stärkt den natürlichen Lebensraum Acker und fördert Nützlinge. Ackerwildkräuter können einen sehr wertvollen, bisher unterschätzten Beitrag zur Biodiversität auf landwirtschaftlichen Flächen leisten. Gleichzeitig sind sie die vom Naturschutz mit am stärksten vernachlässigte Pflanzengruppe.

**Ziel des Ackerwildkraut-Wettbewerbs ist es, diesen oft unscheinbaren Arten mehr Beachtung zu schenken.** Außerdem soll innerhalb des Wettbewerbs Wissen und Vertrauen geschaffen werden, dass es sich bei **ökologisch wertvollen Ackerwildkräutern** nicht um Problemunkräuter handelt, da sie sich **nicht** ertragsmindernd auf die Kulturart auswirken, die Druschfähigkeit erhalten bleibt und das Erntegut frei von Verunreinigungen bleibt.

**Der Ackerwildkraut-Wettbewerb kann aufzeigen, wie sich Interesse am Naturschutz und Landwirtschaft vereinen lassen.**

Prämiert werden Äcker, auf denen zwischen der Feldfrucht seltene Ackerwildkräuter wie zum Beispiel der Venuskamm, Spatzenzunge, Frauenspiegel oder Bauersenf wachsen und damit eine Arten- und Strukturvielfalt bilden.

### Kurzbeschreibung

Ackerwildkräuter wie Rittersporn, Kornrade und Lämmersalat waren durch viele Jahrhunderte bunte Begleiter der Nahrungsmittelerzeugung auf den Äckern. Etwa drei Viertel aller in Deutschland vorkommenden Wildkräuter sind mit dem Getreideanbau nach Mitteleuropa eingewandert. Der zunehmende wirtschaftliche Druck auf die Landwirtschaft führt seit Jahrzehnten dazu, dass Äcker auf nährstoffarmen Böden aufgegeben und bestimmte Feldfrüchte wie Lein oder Emmer aufgegeben wurden. Nicht aufgegebene Äcker wurden durch den Einsatz von Kunstdüngern und Herbiziden intensiviert. Zudem wurde die Saatgutreinigung perfektioniert

### Ansprechperson

**Maike Fischer**

Bundesgeschäftsstelle
Projektmanagerin

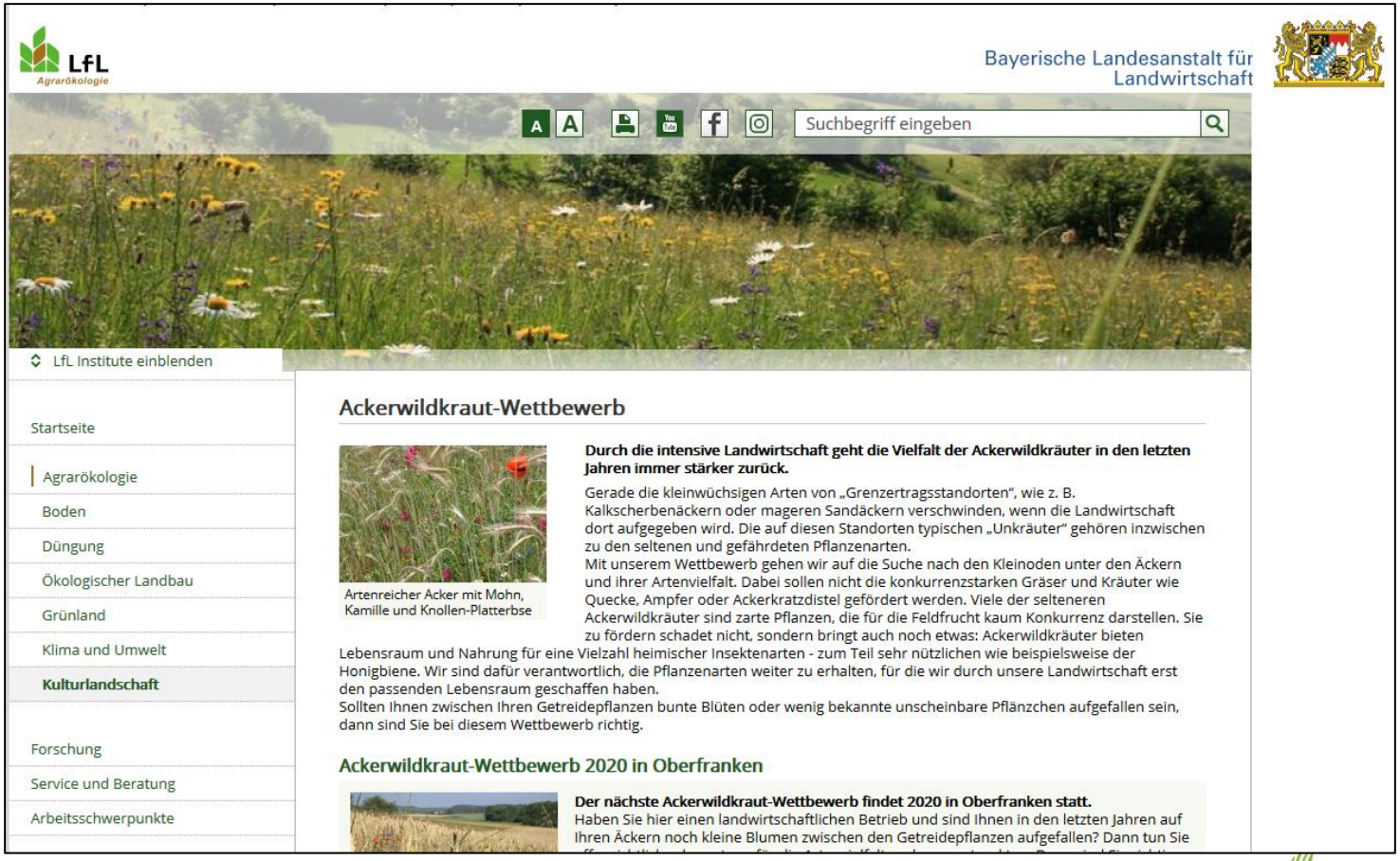
Promenade 9



DVL Deutscher Verband für Landschaftspflege

# Internetauftritt der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft

https://www.lfl.bayern.de/Ackerwildkraut-Wettbewerb






Deutscher Verband für Landschaftspflege

# Internetauftritt des BUND Naturschutz in Bayern

https://www.bund-naturschutz.de/landwirtschaft/ackerwildkraeuter/ackerwildkrautwettbewerb-2020

Deutscher Verband für Landschaftspflege

# Pressetermin

**Geladene Gäste und Organisatoren des Pressetermins am 03.03.2020 in Ebensfeld.**

Foto: Infranken, Stumpf

Foto: DVL, Sommer

Blütenvielfalt auf dem Acker

## Ackerwildkräuter gesucht!
## Wettbewerb für Landwirte in Oberfranken ausgeschrieben

**Ob ökologischer oder konventioneller Anbau – Mitmachen und anmelden bis zum 20. April 2020 lohnt sich beim diesjährigen Ackerwildkraut-Wettbewerb des Deutschen Verbands für Landschaftspflege (DVL) e.V., der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL), des Bioland-Verband und dem BUND Naturschutz in Bayern (BN). Zum vierten Mal suchen die Veranstalter den artenreichsten Acker, dieses Mal in Oberfranken.**

*Ansbach, 03.03.2020* – Ackerwildkräuter wie Rittersporn, Kornrade und Lämmersalat waren durch viele Jahrhunderte bunte Begleiter der Nahrungsmittelerzeugung auf den Äckern. Der zunehmende wirtschaftliche Druck auf die Landwirtschaft führt seit Jahrzehnten dazu, dass Äcker auf nährstoffarmen Böden aufgegeben und bewirtschaftete Äcker durch den Einsatz von Kunstdüngern und Herbiziden intensiviert wurden. Fruchtfolgen sind vergleichsweise einseitig geworden.

Diese Faktoren tragen zu einem immer stärkeren Artenschwund im Lebensraum Acker bei. „Der Verlust an Ackerwildkräutern führt auch zu Verlusten bei den bestäubenden und auf Ackerwildkräuter spezialisierten Insekten, wie z.B. Wildbienen. Der Lebensraum Acker verarmt leider zunehmend, so dass auch die Vögel der Feldflur immer weniger Nahrungsgrundlage haben, und auch hier drastische Rückgänge stattfinden", erläutert **Marion Ruppaner, BN Agrarreferentin**.

**Ziele des Wettbewerbs**

Ziel des Wettbewerbs ist es, diesen oft unscheinbaren Arten wieder mehr Beachtung zu schenken. „Prämiert werden Äcker, auf denen zwischen der Feldfrucht auch noch

Deutscher Verband für Landschaftspflege

# Presseecho des Pressetermins am 03.03.2020 in Ebensfeld

**Auswahl**

- **Printmedien**
  - Ackerwildkraut-Wettbewerb 2020 in Oberfranken, Naturland Nachrichten, Februar 2020
  - Diesjähriger Ackerwildkraut-Wettbewerb startet in Oberfranken, AGRAR-EUROPE, 09.03.2020

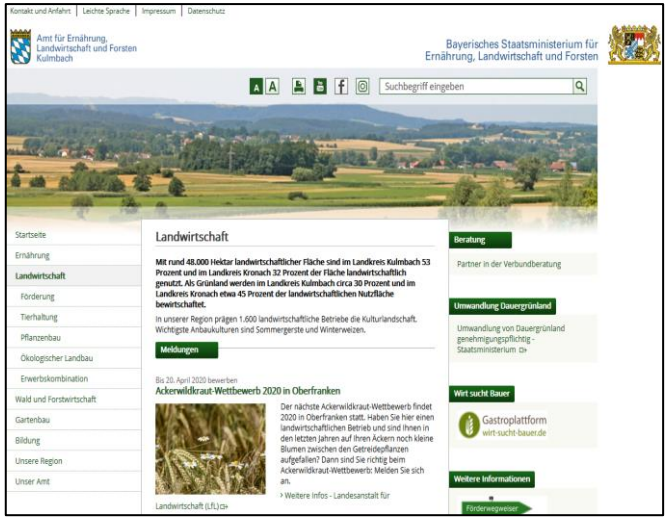
- **Berichterstattung Online** (i.d.R. auch zusätzlich im zugehörigen Printmedium verfügbar)
  - https://www.infranken.de/regional/lichtenfels/landkreis-lichtenfels-ein-wettbewerb-fuer-landwirte-soll-ackerwildkraeuter-schuetzen;art220,4936568, 03.03.2020
  - https://www.gaea.de/pressemitteilung-des-bund-ackerwildkraeuter-gesucht-wettbewerbsausschreibung.html, 03.03.2020
  - https://www.br.de/nachrichten/bayern/landwirte-koennen-mit-ackerwildkraut-gewinnen,RsFKqXJ, 04.03.2020
  - https://de-de.facebook.com/Unser.Land/, 04.03.2020
  - https://www.obermain.de/lokal/bad-staffelstein/art2486,823834, 10.03.2020
  - https://www.wochenblatt-dlv.de/regionen/franken/wertvolle-ackerschaetze-gesucht-560805, 20.03.2020
  - https://coburg.lbv.de/lbv-kreisgruppe-coburg.html, 21.03.2020
  - https://www.facebook.com/bayern.lpv.de/, 24.03.2020

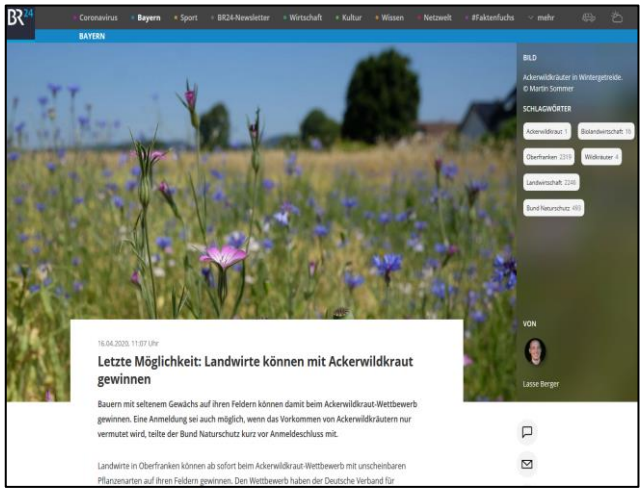
- **Radio / Radio-Online-Mediathek**
  - RadioEins, 04.03.2020, 11.40 Uhr
  - BR Bayern1 - regional Oberfranken, 04.03.2020

# Presseecho zur Anmeldefrist

**Auswahl**

- **Berichterstattung Online** (z.T. auch zusätzlich im zugehörigen Printmedium verfügbar)
  - https://www.wiesentbote.de/2020/04/02/ackerwildkraut-wettbewerb-einladung-an-oberfraenkische-landwirte-sich-noch-anzumelden/, 02.04.2020
  - http://www.aelf-ku.bayern.de/landwirtschaft/index.php, 07.04.2020
  - https://www.br.de/nachrichten/bayern/landwirte-koennen-mit-ackerwildkraut-gewinnen,RsFKqXJ, 16.04.2020
  - https://www.facebook.com/bayern.lpv.de/photos/a.133095658173854/157069292443157/?type=3&notif_id=1587470563533557&notif_t=page_post_reaction, 21.04.2020




Deutscher Verband für Landschaftspflege

# Presseecho zur Verlängerung der Anmeldefrist

**Auswahl**

- **Berichterstattung Online** (i.d.R. auch zusätzlich im zugehörigen Printmedium verfügbar)
  - https://www.facebook.com/bayern.lpv.de/photos/a.133095658173854/157069292443157/?type=3&notif_id=1587470563533557&notif_t=page_post_reaction, 21.04.2020
  - https://www.wochenblatt-dlv.de/regionen/franken/ackerwildkraut-wettbewerb-561161, 22.04.2020

# Pressetermin

**Projektteam, Kartierer Otto Elsner und Landwirt Markus Haslbeck beim Pressetermin am 01.07.2020 in Eggolsheim.**

Foto: DVL

Foto: Elsner

Pressemitteilung

Biologische Vielfalt auf dem Acker

## Kein Unkraut, sondern Ackerwildkraut: 128 Wildpflanzenarten auf Äckern in Oberfranken entdeckt

**Wildkrautreiche Äcker sind selten gewordene Kleinode unserer bäuerlichen Kulturlandschaft. Doch vielfältige Äcker werden von Jahr zu Jahr weniger. Im Mittelpunkt des Ackerwildkraut-Wettbewerbs 2020 des Deutschen Verbandes für Landschaftspflege (DVL), der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL), Bioland und dem BUND Naturschutz in Bayern (BN) steht die Vielfalt auf den Feldern in Oberfranken.**

*Ansbach/Eggolsheim, 01.07.2020* – Ackerwildkräuter sind Naturschätze, die für den Anbau von Kulturarten meist unschädlich sind. Von den 200 heimischen Ackerwildkrautarten sind zwei Drittel in Bayern gefährdet oder bereits ausgestorben. Dabei sind sie wichtige Nahrungslieferanten für Wildinsekten, Vögel und andere Tierarten. Um den unscheinbaren Arten mehr Aufmerksamkeit zukommen zu lassen, haben DVL, LfL, Bioland und BN gemeinsam einen Ackerwildkraut-Wettbewerb in Oberfranken ausgeschrieben.

**Angepasste Bewirtschaftung honorieren**

Die Kartierung der 27 angemeldeten Wettbewerbsäcker steht kurz vor dem Abschluss. **Maike Fischer, DVL-Projektleiterin**, erklärt: „Die Vielfalt und Schönheit der bayerischen Kulturlandschaften ist einzigartig. Es sind unsere Landwirtinnen und Landwirte, die sie durch eine angepasste Bewirtschaftung erhalten. Sie sind es, die Ackerwildkräuter als wertvolle Kulturgüter auf ihren Äckern beherbergen. Ihr wichtiger Beitrag zum Schutz der biologischen Vielfalt muss anerkannt und angemessen honoriert werden! Raritäten mit klingenden Namen wie Frauenspiegel, Mäuseschwänzchen, Adonisröschen oder der kleinfrüchtige Leindotter kommen in Oberfranken noch vor“, unterstreicht Fischer.

Deutscher Verband für Landschaftspflege

# Presseecho des Pressetermins am 01.07.2020 in Eggolsheim

**Auswahl**

- **Berichterstattung Online** (i.d.R. auch zusätzlich im zugehörigen Printmedium verfügbar)
  - http://www.eco-world.de/scripts/basics/econews/basics.prg?session=42f940335f04f5d3_113824&a_no=37897, 01.07.2020
  - https://twitter.com/bioland_de/status/1278647471946768384, 02.07.2020
  - https://www.artenschutz-steigerwald.de/, 03.07.2020
  - https://www.infranken.de/lk/forchheim/junger-landwirt-nimmt-teil-am-ackerwildkraeuter-wettbewerb-in-oberfranken-art-5020809, 03.07.2020
  - https://www.wiesentbote.de/2020/07/04/eggolsheimer-landwirt-markus-haslbeck-hat-biologische-vielfalt-auf-dem-acker/, 04.07.2020
  - https://www.nordbayern.de/region/forchheim/wettbewerb-zu-ackerwildkrautern-27-landwirte-aus-oberfranken-im-rennen-1.10232422, 04.07.2020
  - https://www.facebook.com/bayern.lpv.de/, 06.07.2020
  - https://twitter.com/reg_ofr?lang=de, 06.07.2020
  - https://twitter.com/fwfo?lang=de, 06.07.2020
  - https://www.wochenblatt-dlv.de/regionen/franken/artenvielfalt-finkensame-blueht-561936, 09.07.2020
  - https://www.facebook.com/pg/BayerischesLandwirtschaftlichesWochenblatt/posts/, 11.07.2020

- **TV / Online-Mediathek / Youtube**
  - https://www.ardmediathek.de/ard/video/unkraut/markus-haslbeck--teilnehmer-am-ackerwildkraeuter-wettbewerb/br-fernsehen/Y3JpZDovL2JyLmRlL3ZpZGVvLzA3NjgxY2MxLTcwYWItNDFiYy04OGI5LWVjMTdlZDQ0ODY2OQ/, 06.07.2020
  - https://www.ardmediathek.de/ard/video/unkraut/bauern-praktizieren-artenschutz/br-fernsehen/Y3JpZDovL2JyLmRlL3ZpZGVvL2U2MTM1YjE2LTI4NTYtNGRjMS04N2JhLWQ3MmE1ZDAwZDE3YQ/, 06.07.2020
  - https://www.br.de/mediathek/video/im-gespraech-markus-haslbeck-teilnehmer-am-ackerwildkraeuter-wettbewerb-av:5f0358eb04064e0014f6852c, 06.07.2020
  - https://www.br.de/mediathek/video/wildkraeuter-auf-dem-acker-bauern-praktizieren-artenschutz-av:5f03592757585300140e7851, 06.07.2020
  - https://www.br.de/mediathek/video/fuer-mehr-artenvielfalt-der-ackerwildkraut-wettbewerb-av:5f0a445dd5c2bc00147964f8, 12.07.2020
  - https://www.youtube.com/watch?v=PTWI9KbWsG8 , 21.07.2020

# Presseecho des Pressetermins am 16.09.2020 in Eggolsheim

**Auswahl**

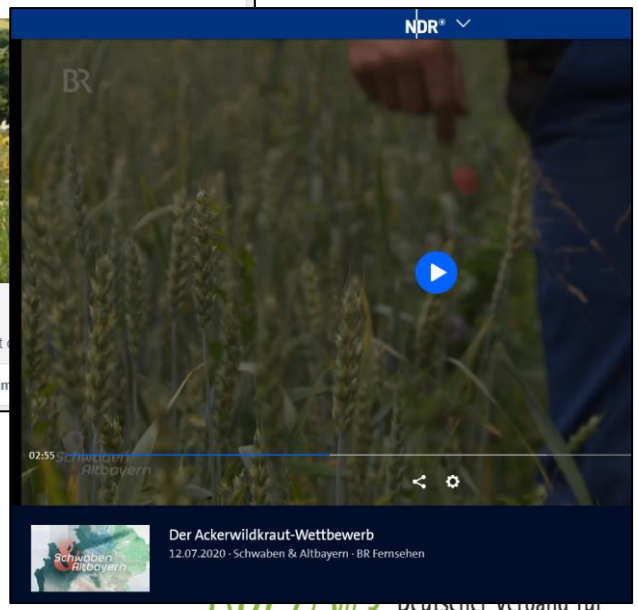
- **Berichterstattung Online** (i.d.R. auch zusätzlich im zugehörigen Printmedium verfügbar)
  - https://www.topagrar.com/suedplus/news/ackerwildkrautpreis-2020-verliehen-12350816.html, 17.09.2020
  - https://www.wiesentbote.de/2020/09/17/oberfranken-ackerwildkrautpreis-2020-verliehen-landwirte-in-oberfranken-ausgezeichnet/, 17.09.2020
  - https://www.br.de/nachrichten/bayern/bauer-aus-bad-staffelstein-gewinnt-ackerwildkrautpreis,SApVJKY, 17.09.2020
  - https://www.facebook.com/csu.oberfranken/posts/1501966313338472, 17.09.2020
  - https://www.facebook.com/BRFranken/posts/1732197766931815, 17.09.2020
  - https://www.nordbayern.de/region/forchheim/seltene-wildkrauter-landwirte-aus-oberfranken-bei-wettbewerb-ausgezeichnet-1.10443330, 18.09.2020
  - https://www.infranken.de/lk/lichtenfels/der-romansthaler-acker-des-nebenerwerbslandwirts-lothar-teuchgraeber-ist-ein-dorado-fuer-wildkraeuter-art-5078744, 25.09.2020
  - https://www.obermain.de/lokal/obermain/ackerwildkrautpreis-fuer-bad-staffelsteiner-landwirt;art2414,857251?wt_ref=https%3A%2F%2Fwww.google.com%2F&wt_t=1601449669219, 28.09.2020
  - https://www.oekomodellregionen.bayern/nachrichten/praemierung-im-ackerwildkraut-wettbewerb-oberfranken, 29.09.2020
  - https://www.wochenblatt-dlv.de/regionen/franken/ackerwildkraeuter-preiswuerdige-vielfalt-562798, 02.10.2020
  - https://www.eggolsheim.de/files/inhalte/GZ-Archiv/GZ-2020/1820.pdf, 02.10.2020

- **Radio / Radio-Online-Mediathek**
  - https://www.radioeins.com/ackerwildkrautpreis-geht-auch-ins-radioeins-land-10437919/, 17.09.2020

# Weitere Presse

**Auswahl**

- **Berichterstattung Online**
  - https://www.artenschutz-steigerwald.de/de/Home/1019959/2020-03/, 05.03.2020
  - https://www.facebook.com/permalink.php?id=170055473557382&story_fbid=625677417995183, 25.03.2020
  - https://www.facebook.com/fraenkischezeitung/posts/2920201231399541?__tn__=K-R, 06.04.2020
  - https://www.oekomodellregionen.bayern/nachrichten/ackerwildkraut-wettbewerb-2020, 24.04.2020
  - https://naturland.de/de/naturland/naturland-news/3205-artenvielfalt-auf-dem-acker.html, 19.05.2020
  - https://www.ardmediathek.de/ndr/video/schwaben-und-altbayern/der-ackerwildkraut-wettbewerb/br-fernsehen/Y3JpZDovL2JyLmRlL3ZpZGVvL2QwZDZlZjc5LTNmMDUtNDBkOC1iMjFlLWU4NjQ2NGIxMWViOQ/, 12.07.2020 (Wiederholung aus 2018, auf Anfrage bei mir)



# Ackerwildkräuter des Ackerwildkraut-Wettbewerbs 2020 in Oberfranken

**Auswahl**

**Fotos: Otto Elsner**

Ackerkohl

Acker-Filzkraut

Gewöhnlicher Frauenspiegel

Sommer-Adonisröschen

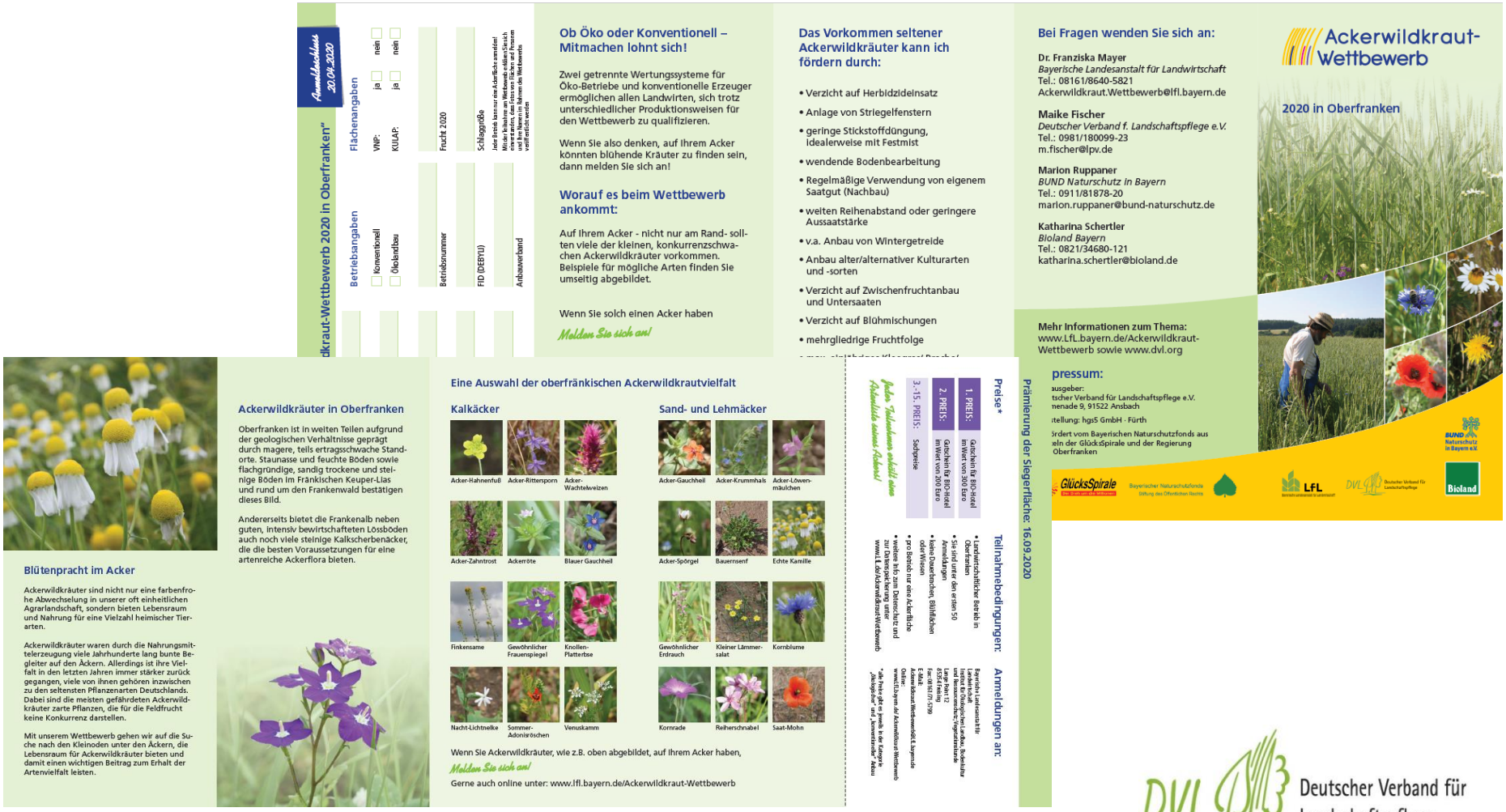
Deutscher Verband für Landschaftspflege

# Materialien im Corporate Design zum Wettbewerb

# Logo des Ackerwildkraut-Wettbewerbs 2020 in Oberfranken

Ackerwildkraut-
Wettbewerb

# Flyer des Ackerwildkraut-Wettbewerbs 2020 in Oberfranken



dkraut-Wettbewerb 2020 in Oberfranken"

Anmeldeschluss 20.09.2020

Betriebsangaben

Konventionell

Ökolandbau

Betriebsnummer

FID (DEBYU)

Anbauverband

Flächenangaben

VNP: ja nein

KULAP: ja nein

Frucht 2020

Schlaggröße

Jeder Betrieb kann nur eine Ackerfläche anmelden!
Mit der Teilnahme am Wettbewerb erklären Sie sich einverstanden, dass Fotos von Flächen und Personen auf der Homepage und im Rahmen des Wettbewerbs veröffentlicht werden

## Ob Öko oder Konventionell – Mitmachen lohnt sich!

Zwei getrennte Wertungssysteme für Öko-Betriebe und konventionelle Erzeuger ermöglichen allen Landwirten, sich trotz unterschiedlicher Produktionsweisen für den Wettbewerb zu qualifizieren.

Wenn Sie also denken, auf Ihrem Acker könnten blühende Kräuter zu finden sein, dann melden Sie sich an!

## Worauf es beim Wettbewerb ankommt:

Auf Ihrem Acker - nicht nur am Rand- sollten viele der kleinen, konkurrenzschwachen Ackerwildkräuter vorkommen. Beispiele für mögliche Arten finden Sie umseitig abgebildet.

Wenn Sie solch einen Acker haben

*Melden Sie sich an!*

## Das Vorkommen seltener Ackerwildkräuter kann ich fördern durch:

- Verzicht auf Herbidzideinsatz
- Anlage von Striegelfenstern
- geringe Stickstoffdüngung, idealerweise mit Festmist
- wendende Bodenbearbeitung
- Regelmäßige Verwendung von eigenem Saatgut (Nachbau)
- weiten Reihenabstand oder geringere Aussaatstärke
- v.a. Anbau von Wintergetreide
- Anbau alter/alternativer Kulturarten und -sorten
- Verzicht auf Zwischenfruchtanbau und Untersaaten
- Verzicht auf Blühmischungen
- mehrgliedrige Fruchtfolge

## Bei Fragen wenden Sie sich an:

**Dr. Franziska Mayer**
*Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft*
Tel.: 08161/8640-5821
Ackerwildkraut.Wettbewerb@lfl.bayern.de

**Maike Fischer**
*Deutscher Verband f. Landschaftspflege e.V.*
Tel.: 0981/180099-23
m.fischer@lpv.de

**Marion Ruppaner**
*BUND Naturschutz in Bayern*
Tel.: 0911/81878-20
marion.ruppaner@bund-naturschutz.de

**Katharina Schertler**
*Bioland Bayern*
Tel.: 0821/34680-121
katharina.schertler@bioland.de

**Mehr Informationen zum Thema:**
www.LfL.bayern.de/Ackerwildkraut-Wettbewerb sowie www.dvl.org

**pressum:**
ausgeber:
tscher Verband für Landschaftspflege e.V.
nenade 9, 91522 Ansbach
itellung: hgsS GmbH · Fürth
ördert vom Bayerischen Naturschutzfonds aus
eln der GlücksSpirale und der Regierung
Oberfranken

Ackerwildkraut-Wettbewerb

2020 in Oberfranken

## Ackerwildkräuter in Oberfranken

Oberfranken ist in weiten Teilen aufgrund der geologischen Verhältnisse geprägt durch magere, teils ertragsschwache Standorte. Staunasse und feuchte Böden sowie flachgründige, sandig trockene und steinige Böden im Fränkischen Keuper-Lias und rund um den Frankenwald bestätigen dieses Bild.

Andererseits bietet die Frankenalb neben guten, intensiv bewirtschafteten Lössböden auch noch viele steinige Kalkscherbenäcker, die die besten Voraussetzungen für eine artenreiche Ackerflora bieten.

## Blütenpracht im Acker

Ackerwildkräuter sind nicht nur eine farbenfrohe Abwechselung in unserer oft einheitlichen Agrarlandschaft, sondern bieten Lebensraum und Nahrung für eine Vielzahl heimischer Tierarten.

Ackerwildkräuter waren durch die Nahrungsmittelerzeugung viele Jahrhunderte lang bunte Begleiter auf den Äckern. Allerdings ist ihre Vielfalt in den letzten Jahren immer stärker zurück gegangen, viele von ihnen gehören inzwischen zu den seltensten Pflanzenarten Deutschlands. Dabei sind die meisten gefährdeten Ackerwildkräuter zarte Pflanzen, die für die Feldfrucht keine Konkurrenz darstellen.

Mit unserem Wettbewerb gehen wir auf die Suche nach den Kleinoden unter den Äckern, die Lebensraum für Ackerwildkräuter bieten und damit einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt leisten.

## Eine Auswahl der oberfränkischen Ackerwildkrautvielfalt

### Kalkäcker

Acker-Hahnenfuß, Acker-Rittersporn, Acker-Wachtelweizen, Acker-Zahntrost, Ackerröte, Blauer Gauchheil, Finkensame, Gewöhnlicher Frauenspiegel, Knollen-Platterbse, Nacht-Lichtnelke, Sommer-Adonisröschen, Venuskamm

### Sand- und Lehmäcker

Acker-Gauchheil, Acker-Krummhals, Acker-Löwenmäulchen, Acker-Spörgel, Bauernsenf, Echte Kamille, Gewöhnlicher Erdrauch, Kleiner Lämmersalat, Kornblume, Kornrade, Reiherschnabel, Saat-Mohn

Wenn Sie Ackerwildkräuter, wie z.B. oben abgebildet, auf Ihrem Acker haben,

*Melden Sie sich an!*

Gerne auch online unter: www.lfl.bayern.de/Ackerwildkraut-Wettbewerb

## Preise*

| | |
|---|---|
| 1. PREIS: | Gutschein für Bio-Hotel im Wert von 300 Euro |
| 2. PREIS: | Gutschein für Bio-Hotel im Wert von 200 Euro |
| 3.-15. PREIS: | Saatpreise |

*Jeder Teilnehmer erhält eine Ackerbilde aus Ackerwildkraut*

## Teilnahmebedingungen:

- Landwirtschaftlicher Betrieb in Oberfranken
- Sie sind unter den ersten 50 Anmeldungen
- keine Dauerkulturen, Blühflächen oder Wiesen
- pro Betrieb nur eine Ackerfläche
- weitere Info zum Datenschutz und zur Datenspeicherung unter www.LfL.de/Ackerwildkraut-Wettbewerb

## Anmeldungen an:

Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft
Institut für Ökologischen Landbau, Bodenkultur und Ressourcenschutz, Vogelsanstraße
Lange Point 12
85354 Freising
Fax: 08161/71-5799
E-Mail:
Ackerwildkraut.Wettbewerb@LfL.bayern.de
Online: www.LfL.bayern.de/Ackerwildkraut-Wettbewerb

*"Aus Datenschutzgründen, jeweils 1 der Einzelnen „Ackerbilder" auf „Jahresstreuobstwiese" Akzeptiert

Prämierung der Siegerfläche: 16.09.2020

Deutscher Verband für Landschaftspflege

# Roll Ups des Ackerwildkraut-Wettbewerbs 2020 in Oberfranken

# Urkunde des Ackerwildkraut-Wettbewerbs 2020 in Oberfranken

Ackerwildkraut-Wettbewerb 2020 in Oberfranken

Die Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft,
der Deutsche Verband für Landschaftspflege e.V.,
der BUND Naturschutz in Bayern und Bioland Bayern verleihen

Herrn

**Markus Haslbeck**

aus Eggolsheim
den
1. Preis für die Förderung der Artenvielfalt

– Ansichtsexemplar –

**Jakob Opperer**
*Präsident Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft*

Eggolsheim I 16.09.2020

LfL Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft
DVL Deutscher Verband für Landschaftspflege
Bioland
BUND Naturschutz in Bayern e.V.



DVL Deutscher Verband für Landschaftspflege

# Pressemappe des Ackerwildkraut-Wettbewerbs 2020 in Oberfranken

Ackerwildkraut-Wettbewerb

**Kontakt:**

**Maike Fischer**
*Deutscher Verband für Landschaftspflege e.V.*
Promenade 9
91522 Ansbach
Tel.: 0981/1800 99-23
presse@lpv.de

**Franziska Mayer**
*Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft*
Lange Point 12
85354 Freising
Tel.: 08161/71-5821
Ackerwildkraut.Wettbewerb@lfl.bayern.de

**Katharina Schertler**
*Bioland Bayern e.V.*
Auf dem Kreuz 58
86152 Augsburg
Tel.: 0821/34680-121

**Marion Ruppaner**
*BUND Naturschutz in Bayern*
Bauernfeindstraße 23
90471 Nürnberg
Tel.: 0911/81878-20

**Weitere Information zum Wettbewerb unter:**
www.dvl.org
und
www.lfl.bayern.de/Ackerwildkraut-Wettbewerb

LfL Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft
DVL Deutscher Verband für Landschaftspflege
Bioland
BUND Naturschutz in Bayern e.V.



Deutscher Verband für Landschaftspflege

# Hinweisschild des Ackerwildkraut-Wettbewerbs 2020 in Oberfranken

Ackerwildkraut-Wettbewerb 2020

Deutscher Verband für Landschaftspflege · LfL Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft · BUND Naturschutz in Bayern e.V. · Bioland

Ackerwildkräuter bieten Nahrung und Lebensraum für Insekten und sind natürliche Grundlage für einen bunten und lebendigen Acker.

Der Ackerwildkraut-Wettbewerb hat folgende Ziele:

- Leistungen von Landwirten anzuerkennen,
- für eine ackerwildkraut-freundliche Bewirtschaftung zu werben,
- die Vielfalt auf den Äckern zu fördern.

Im Rahmen des Ackerwildkraut-Wettbewerbs in Oberfranken wurden ökologisch und konventionell wirtschaftende Landwirte für die artenreichsten Äcker ausgezeichnet.

Gefördert vom Bayerischen Naturschutzfonds aus Mitteln der GlücksSpirale, der Regierung von Oberfranken aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz und dem Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

Bayerischer Naturschutzfonds – Stiftung des Öffentlichen Rechts · GlücksSpirale · Regierung von Oberfranken · Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz

## 1. Preis / Ökolandbau:
## Acker von Markus Haslbeck

Biolandhof Haslbeck · Viehhaltung und Ackerbau im Nebenerwerb · Ackerkultur 2020: Winterweizen/Hafer · Direktvermarktung · Teilnahme am Kulturlandschaftsprogramm (KULAP)

Anzahl gefundener Pflanzenarten: 27, Anzahl gefährdeter Arten: 9 – z. B. Ackerkohl

Ackerwildkräuter in Winterweizen/Hafer

Das Vorkommen seltener Ackerwildkräuter kann gefördert werden:

- kein Herbizideinsatz
- geringe Stickstoff-Düngung
- Regelmäßige Verwendung von eigenem Saatgut
- weiter Reihenabstand / geringere Aussaatstärke
- keine Einsaat von Blühmischungen
- Stoppel nach der Ernte bis zum Frühjahr unbearbeitet lassen

Der **Acker-Rittersporn** gehört zu den bekannteren, aber mittlerweile seltenen Ackerwildkräutern. Wildkräuter haben eine wichtige Funktion in den Agrarökosystemen. Sie stellen Pollen, Nektar und Samen für verschiedenste Tierarten bereit und fördern damit auch Nützlinge in der Ackerkultur.

Auf diesem Acker konnte der **Ackerkohl** wiederentdeckt werden.

Diese Art ist in Bayern gefährdet.

Fotos: DVL sowie Otto Elsner



Deutscher Verband für Landschaftspflege